

M


KULTUR

PROGRAMM OKTOBER 2011

Schlossmuseum Linz
Landesgalerie Linz
Biologiezentrum Linz
8 Außenstellen in OÖ



**LANGER
DONNERSTAG
IM MUSEUM
BIS 21.00 UHR**

LENTOS / NORDICO
ARS ELECTRONICA CENTER
SCHLOSSMUSEUM
LANDESGALERIE

M OBERÖSTERREICHISCHE
LANDES
MUSEEN



Sonnentor, Aliens, KUNST.MESSE, Lange Nacht, KNOW HOW, ...

Bunt, abwechslungsreich, vielfältig, spannend und neu gestaltet sich auch wieder in diesem Monat das Programm der Oberösterreichischen Landesmuseen. Hier ein paar Auszüge:

Bolivians Schätze inklusive des berühmten Sonnentors von Tiwanaku, durch das man eine andere Welt betritt, gibt es ab 16. Oktober im Schlossmuseum zu besichtigen.

„Angewandte Kunst“ und ihre Auswirkungen auf den aktuellen Kunstdiskurs sind noch bis 20. November Themen in der Landesgalerie.

Die Monster aus dem Gemüseregal verlassen am 9. Oktober das Biologiezentrum und machen Platz für die Aliens, die es ab 20. Oktober zu betrachten gilt.

Die KUNST.MESSE.LINZ steht in diesem Jahr in der Landesgalerie unter dem Motto „Statements“. Von 22. bis 23. Oktober formulieren Galerien ganz spezielle Beiträge mit pointierten Hinweisen auf ihr Selbstverständnis und ihre Programmkonzeption.

Tipp: Auch heuer findet wieder die „Lange Nacht der Museen“ statt. Am 1. Oktober haben das Schlossmuseum, die Landesgalerie, das Biologiezentrum und der Sumerauerhof St. Florian ihre Tore bis 24 Uhr für Sie geöffnet. Das genaue Programm dazu und weitere Ausstellungs- und Veranstaltungstermine der Oberösterreichischen Landesmuseen finden Sie auf den folgenden Seiten oder auf unserer Homepage: www.landesmuseum.at.

Dr. Josef Pühringer
Landeshauptmann
von Oberösterreich

Mag. Dr. Peter Assmann
Direktor der
Oberösterreichischen
Landesmuseen

**SCHLOSSMUSEUM
LINZ**

**DAS SONNENTOR –
BOLIVIEN UND SEINE SCHÄTZE**

Im Zentrum der Ausstellung steht eine Nachbildung des berühmten Sonnentores von Tiwanaku, durch das man eine andere Welt betritt. Ausgewählte Keramiken, Textilien, Schmuckobjekte aber auch Masken und Federschmuck vermitteln in ihren Motiven die magisch-religiöse Vision der andinen Welt. Die Ausstellung zeigt nicht nur archäologische Objekte, sondern folgt den Spuren der traditionellen Symbolsprache bis in die Gegenwart und vermittelt auch,

dass die rücksichtslose Eroberung durch die Spanier im 16. Jahrhundert die andine Kultur nicht völlig zerstören konnte.

**ERÖFF-
NUNG**

Eröffnung:
So, 16. Okt. 2011, 11.30 Uhr
17. Okt. 2011 bis 18. März 2012

Führungen:
16., 23., 30. Okt. 2011,
14.00 bis 15.00 Uhr

16. Okt. 2011,
15.00 bis 16.00 Uhr

**Informationsveranstaltung
für PädagogInnen:**
20. Okt. 2011,
16.00 bis 17.30 Uhr



**SCHLOSSMUSEUM
LINZ**

**SCHANDE, FOLTER,
HINRICHTUNG**

Die Ausstellung widmet sich auf 500 m² der schaurigen Thematik. Nach einer kurzen Einführung in die österreichische Rechtsgeschichte und deren Entwicklung, geht die Schau vom Tatort und der Beweisaufnahme, der Tätersuche, dem prozessualen Verfahren und schließlich dem Strafvollzug mittels Ehr- und Schandstrafen, aber auch schweren Körperstrafen, zu örtlichen und sprachlichen Spuren der Gegenwart über.

bis 2. Nov. 2011

Führungen:
2., 9., 23., 30. Okt. 2011,
15.00 bis 16.00 Uhr

6. Okt. 2011,
19.00 bis 20.00 Uhr



**LANDESGALERIE
LINZ / 2. STOCK**

**PROPOSALS
FOR VENICE**

„Proposals for Venice“ richtete die Einladung an insgesamt sechs KuratorInnen, einen Vorschlag für eine fiktive Bespielung des österreichischen Pavillons auf der Biennale in Venedig zu formulieren. Oder anders gesagt: Die Landesgalerie Linz fragt sechs Personen, die sich in unterschiedlichen Kontexten sehr präzise mit österreichischer Gegenwartskunst auseinandersetzen, wen sie in Venedig zeigen würden.

bis 9. Okt. 2011

Führungen:
2. Okt. 2011, 14.00 bis 15.00 Uhr
6. Okt. 2011, 19.00 bis 20.00 Uhr

Matinee:
9. Okt. 2011, ab 9.30 Uhr

Familienführung:
9. Okt. 2011, 15.00 bis 16.30 Uhr



**LANDESGALERIE
LINZ / GOTISCHES ZIMMER**

**PIMP YOUR
COLLECTION:
DIE BIENNALE-
DOKUMENTATION**

Die Ausstellung reagiert mit zwei installativen Konzeptionen auf die Biennale in Venedig: Einerseits liefert sie als Sammlungspräsentation einen Überblick über die im österreichischen Pavillon seit 1948 gezeigten künstlerischen Positionen und verknüpft diese mit Arbeiten aus der eigenen Sammlung. Andererseits vermittelt die Ausstellung auch bestimmte Mechanismen eines österreichischen Kunstbetriebs, der von Carola Dertnig in einer eigenen Arbeit mit dem Thema der Rezeptionsgeschichte verbunden wird.

bis 9. Okt. 2011

Führungen:
2. Okt. 2011,
14.00 bis 15.00 Uhr

6. Okt. 2011,
19.00 bis 20.00 Uhr



**NUR
NOCH BIS
09.10.**

**NUR
NOCH BIS
09.10.**

METADOMESTIC

Metadomestic zeigt die derzeitigen Reaktionen auf den Begriff der Angewandten Kunst und ihre Auswirkung auf den heutigen Kunstdiskurs. Die Ausstellung versucht, die Rolle von Objekten, ihrer Ästhetik und ihrer Funktion im speziellen Mikrokosmos des gegenwärtigen Zuhauses neu zu überdenken und ihr neuen Impetus zu verleihen. Der Begriff "Angewandte Kunst" mag eine altmodische Bedeutung haben und als hauptsächlich dekorative Gattung ohne kritische Ambitionen angesehen werden. In den Händen zeitgenössischer KünstlerInnen, DesignerInnen und ProduzentInnen bekommt er jedoch einen neuen Stellenwert, den einer intermediären Position zwischen Kunst und Design, der es gelingt, ästhetische Eingriffe im täglichen Leben vorzunehmen und das verblüffende Zusammentreffen von Menschen und Objekten zu seiner primären Zielsetzung zu machen. Inspiriert von einer Kurzgeschichte von Georges Perec "approaches to

what?" (L'Infradinaire, 1977) zeigt die Ausstellung die Arbeiten verschiedener KünstlerInnen und DesignerInnen, die diese Frage zu beantworten versuchen. Ihre Strategien basieren größtenteils auf der Verwendung von Fiktionen, von Strangement, Humor, futuristischen Utopien, der Ästhetik des Prekären und der Zelebrierung von anarchischen Missverständnissen zwischen Menschen, Objekten und Umgebungen.

Metadomestic lädt die BesucherInnen ein, ihre Konventionen in Bezug auf das, was sie unter "angewandt" (Dekorativ? Funktionell? Nicht-intellektuell?) verstehen, in Frage zu stellen und neue Interpretationen des Wortes zu entwickeln, während sie zeitgenössische Positionen in einem multidisziplinären Denkansatz in Bezug auf objektbasierende Praktiken entdecken. Initiiert wurde die Ausstellung von: Think Tank. A European Initiative for the Applied Arts. Ausstellungsdisplay: Karl-Heinz Klopff

bis 20. Nov. 2011

Führungen:
2., 16., 23., 30. Okt. 2011,
14.00 bis 15.00 Uhr

6. Okt. 2011,
19.00 bis 20.00 Uhr



**LANDESGALERIE
LINZ**

**ROBERT SCHUSTER
FESTSAALBILDER**

Seit einigen Jahren formuliert die Landesgalerie die Einladung an aktuelle künstlerische Positionen, mit malerischen Interventionen auf die spezielle Situation des Festsaals des Museums zu reagieren. Das aktuelle Projekt wird nunmehr von Robert Schuster vorgestellt. Sein Konzept für den Festsaal der Landesgalerie gibt einen exemplarischen Einblick in sein Grundverständnis von Funktionen der Malerei im architektonischen Kontext.

bis Jän. 2012

Führungen:
2., 16., 23., 30. Okt. 2011,
14.00 bis 15.00 Uhr

6. Okt. 2011,
19.00 bis 20.00 Uhr



**BIOLOGIEZENTRUM
LINZ**

**ALIENS – PFLANZEN
UND TIERE AUF
WANDERSCHAFT**

Die Natur unterliegt einem steten Wandel. Einerseits verschwinden Arten aus Österreich, andererseits wandern ständig neue zu. Welche Arten sind das, wie sind ihre ökologischen Ansprüche und woher kommen sie? Wie reagiert die Natur auf das Vordringen gebietsfremder Arten? Welche Gefahren können von ihnen ausgehen?

Eröffnung:
Do, 20. Okt. 2011, 19.00 Uhr
21. Okt. 2011 bis 18. März 2012

Führung:
23. Okt. 2011,
14.00 bis 15.00 Uhr

Naturauskunft:
30. Okt. 2011,
14.00 bis 15.00 Uhr



ERÖFF-
NUNG

**BIOLOGIEZENTRUM
LINZ**

**MONSTER IM
GEMÜSEREGAL**

Vor mehr als 10.000 Jahren begannen unsere Vorfahren damit, Wildpflanzen in Kultur zu nehmen. Viele Eigenschaften der Wildarten wurden dabei in so großem Ausmaß verändert, dass man heutige Früchte im Vergleich mit der Wildform als „Monster“ bezeichnen kann. Die Ausstellung zeigt, wie sich die ursprünglichen Wildpflanzen durch Selektion, aktive Züchtung mit Methoden bis hin zur Gentechnik zu dem verändert haben, was wir heute auf unseren Tellern wieder finden.

bis 9. Okt. 2011

Führungen:
2., 9. Okt. 2011,
14.00 bis 15.00 Uhr

Natur-Werkstatt:
7. Okt. 2011,
14.30 bis 16.30 Uhr



NUR
NOCH BIS
09.10.

**KUBIN-HAUS
ZWICKLEDT**

**ROSA MARIA
KRINNER**

„Die Suche und Sichtbarmachung der menschlichen Abgründigkeit“ gibt Krinner als Movers ihrer künstlerischen Arbeit an, worin sie auch einen Bezug zu Alfred Kubin sieht, zu dem sie eine gewisse Seelenverwandtschaft empfindet. Die gezeichneten Gesichter und Wesen, von denen eine Auswahl im Kubin-Haus Zwickledt gezeigt wird, sind in ihrer Radikalität charakteristisch für Krinner's künstlerische Ausdrucksweise.

Eröffnung:
Fr, 7. Okt. 2011, 19.00 Uhr
8. bis 30. Okt. 2011



ERÖFF-
NUNG

**KUBIN-HAUS
ZWICKLEDT**

KUBIN IM KUBUS

Eine photographische Auseinandersetzung mit Leben, Wirkstätte und Werk von Alfred Kubin. „Wir als Fotografen setzen sich mit Kubin auseinander, indem wir versuchen, Lebensstationen, Kubin-Gedenkstätte Zwickledt und Werk bzw. das „Denken“ Alfred Kubins in der heutigen Zeit abzubilden. Themen wie Angst, Tod, Verzweiflung sind gerade heute mehr denn je aktuell.“ Christian Rakaseder

bis 2. Okt. 2011

mit
Christian Irlesberger,
Christian Rakaseder und
Johann Unterholzer



NUR
NOCH BIS
02.10.

**MÜHLVIERTLER
SCHLOSSMUSEUM
FREISTADT**

**RICHTRAD
UND SCHWERT**

Zur Ausstellung „Schande, Folter, Hinrichtung“ wird in Freistadt als Ergänzung die Schau „Richtrad und Schwert“ gezeigt. Hintergrund sind jene Heiligenlegenden und Heiligendarstellungen, die ebenfalls Folter und Hinrichtung zum Thema haben. So wird die Freistädter Stadtheilige, die Heilige Katharina, mit einem Richtrad dargestellt. Die Ausstellung stellt jene Heiligen vor, die im Mühlviertel und Südböhmen eine besondere Verehrung erfuhren.

bis 26. Okt. 2011

NUR
NOCH BIS
26.10.



**FREILICHTMUSEUM
SUMERAUERHOF
ST. FLORIAN**

**ROSEN, TULPEN,
NELKEN...
BLUMEN IN DER
VOLKSKUNST**

In beinahe jedem Poesiealbum findet sich der Spruch „Rosen, Tulpen, Nelken, alle Blumen welken, nur die eine nicht und die heißt Vergissmeinnicht“. Aber nicht nur in großmütterlichen Stammbüchern, sondern auf beinahe jedem der Volkskunst zuzurechnenden Gegenstand bilden Blumen und Blüten ästhetische Verzierungen. Anlässlich der Landesgartenschau in Ansfelden soll ein Querschnitt durch künstlerische Objekte aus Textilien, Keramik, Glas und Holz einen Eindruck von der Vielfalt der Flora geben.

bis 30. Okt. 2011

NUR
NOCH BIS
30.10.



**PHOTOMUSEUM
BAD ISCHL**

**KNIPSER ODER
AMATEUR?! PRIVATE
FOTOGRAFIE AUS DER
SAMMLUNG FRANK**

Die Ausstellung „Knipser oder Amateur?!“ soll zwei unterschiedliche Zugangsweisen innerhalb der privaten Fotografie veranschaulichen. Einerseits ist dies die Amateurfotografie, die von kunstfotografischen Vereinen betrieben wurde und Fotografie mit Hilfe von Edeldrucktechniken malerisch erscheinen lassen sollte. Und andererseits die so genannte „Knipserfotografie“, die man zur Dokumentation von privaten Aktivitäten wie Wanderungen oder Schiausflügen und besonderen Ereignissen verwendete.

bis 31. Okt. 2011

NUR
NOCH BIS
31.10.



**WAFFENSAMMLUNG
SCHLOSS
EBELSBURG**

**DIE TÜRKENKRIE-
GE IM SPIEGEL DER
ZEITGENÖSSISCHEN
MEDAILLE**

Die Schau lässt die kriegerischen Auseinandersetzungen zwischen dem Haus Österreich und dem Osmanischen Reich ab der zweiten Türkenbelagerung Wiens (1683) in Medailenbildern der Zeit Revue passieren. Die aufstrebende deutsche und österreichische Barockmedaille bot ein vorzügliches Medium für die antitürkische Propaganda, die hier einem breiten Publikum mit teils drastischen Bildmitteln vor Augen geführt wurde.

bis 31. Okt. 2011

NUR
NOCH BIS
31.10.



SCHLOSSMUSEUM
LINZ

**DAS 20. JH. IN
OBERÖSTERREICH:
KULTURGESCHICHTE
UND KUNST**

In konsequenter Verschränkung von Kunst und Kulturgeschichte wird hier ein langfristig konzipierter Gang durch das 20. Jahrhundert in historischer, politischer und vor allem kunst- und kulturgeschichtlicher Hinsicht vorgestellt. Wesentliche historische Ereignisse wie die beiden Weltkriege werden in ihren konkreten Auswirkungen auf das Kunstleben und die Alltagskultur präsentiert. Zentrale Themen wie etwa der Umgang mit den Begriffen „Heimat“, „menschlicher Körper“, „Rolle der Frau“, „Künstlervereinigungen“ oder „Migrationsbewegungen“ werden sowohl in einzelnen, thematischen Objektgruppen, wie auch in Form von anregenden Zeitstreifen aufbereitet.

Symposium

„Unser 20. Jahrhundert“:

1. Okt. 2011,
ab 9.00 Uhr

Führungen:

2., 9. Okt. 2011,
14.00 bis 15.00 Uhr



SCHLOSSMUSEUM
LINZ

**NATUR
OBERÖSTERREICH**

Die Ausstellung zeigt wie Oberösterreichs Landschaften mit ihrer Tier- und Pflanzenwelt entstanden sind. Kontinentalverschiebung, Eiszeiten und menschliche Aktivitäten sind nur einige Faktoren, die das heutige Erscheinungsbild prägten. Perlfisch und Höhlenlaufkäfer werden ebenso vorgestellt wie Dachsteinkalk und Buchenwald. In einer Studiensammlung wird Einblick in die Sammlungen des Biologiezentrums gewährt.



SCHLOSSMUSEUM
LINZ

**TECHNIK
OBERÖSTERREICH**

In der Sammlungspräsentation zur Astronomie, Physik sowie Industrie-, Wirtschafts- und Technikgeschichte Oberösterreichs werden Themen rund um „oberösterreichische Astronomen“, die bedeutende Sammlung physikalischer Lehrmittel des 18. bis 19. Jahrhunderts – das Museum Physicum und die Studiensammlung der Abteilung Technikgeschichte erzählt. Ausblicke in zeitgenössische Entwicklungen runden die Schau ab.



SCHLOSSMUSEUM
LINZ

ARCHÄOLOGIE

In zeitlicher Abfolge werden die wichtigsten Funde zur oberösterreichischen Alt- und Jungsteinzeit, sowie Bronze- und Eisenzeit gezeigt. Grab- und Siedlungsfunde veranschaulichen das Leben sowie den Umgang mit dem Tod. Im Tiefkeller ist ein Raum dem besonderen Fundort Hallstatt gewidmet. Nach der Römerzeit bilden die bedeutenden Funde aus frühmittelalterlichen Gräberfeldern den Abschluss der Sammlungspräsentation.



SCHLOSSMUSEUM
LINZ

DIE OBERÖSTERREICHISCHEN LANDESMUSEEN

Der Raum zeigt die Geschichte unseres Museums seit der Gründung 1833. Der Weg vom Vereinsmuseum „Francisco-Carolinum“ zum „Oberösterreichischen Landesmuseum“ ist geprägt von bescheidenen, jedoch von Enthusiasmus getragenen Anfängen sowie von Blütenzeiten und Krisen im 19. und 20. Jahrhundert. Heute bestehen die „Oberösterreichischen Landesmuseen“ aus mehreren Häusern.



SCHLOSSMUSEUM
LINZ

**HISTORISCHE
WAFFEN**

In drei Räumen wird eine kleine Auswahl an historischen Waffen gezeigt, die in ihrer Zusammenstellung sehr abwechslungsreich ist. Themen wie Kriegswesen des Mittelalters und der frühen Neuzeit, frühneuzeitliche Feuerwaffen und Turnierwesen sowie Repräsentations- und Bauernkriegswaffen werden in der Sammlungspräsentation präsentiert.



SCHLOSSMUSEUM
LINZ

KUNSTHANDWERK

Der Saal umfasst alles, was vom 16. bis zum 18. Jahrhundert zur Ausstattung eines vornehmen Haushalts gehörte. Der imposante Kachelofen aus Schloss Würting, wertvolle Möbel, die Festtafel des Schwanenstädter Fundes, Keramik, kostbare Gläser und das einzigartige Riesen-Schach aus Schloss Weinberg sind Zeugnisse jener Lebenslust, die auch aus dem großen Gemälde einer verkleideten Adelsgesellschaft spricht.



SCHLOSSMUSEUM
LINZ

KUNSTGESCHICHTE

Im ersten Stock des Schlossmuseums wird ein Überblick über die mittelalterliche Kunst Oberösterreichs geboten, von der romanischen Rieder Kreuzigung bis zu den Flügelaltären der Spätgotik. Eigene Säle sind der Donauschule, der (internationalen) Renaissance und dem Barock gewidmet. Der zweite Stock bietet Meisterwerke vom Barock bis zum Jugendstil. Alle Facetten des Wiener Biedermeier von der Blumen- bis zur Porträt-, Genre- und Landschaftsmalerei sind vertreten. Ein Höhepunkt ist der große Makartsaal. In drei weiteren Sälen wird die Schenkung Kastner gezeigt, mit internationaler Kunst vom Mittelalter bis zum Expressionismus Schieles, Gerstls und Faistauers.



SCHLOSSMUSEUM
LINZ

MÜNZKABINETT

Nach einem Einblick in den Gegenstand dieses Faches werden antike Münzen am Beispiel der Sammlung Kastner gezeigt. Weiters wird in einzelnen Stationen die Geschichte der Zahlungsmittel in Oberösterreich präsentiert und über die Medaille in Oberösterreich informiert. Fundmünzen und der historische Geldumlauf sind ebenfalls Thema der Sammlungspräsentation. Ein Höhepunkt ist der 1997 entdeckte Schatz von Fuchshof.



SCHLOSSMUSEUM
LINZ

**MUSIK-
INSTRUMENTE**

Gezeigt werden Musikinstrumente, die ab 1836 an das Museum gelangten. Eine Widmung des Stiftes Kremsmünster in diesem Jahr bildet den Grundstock der Sammlung. Sie soll den oberösterreichischen Instrumentenbau anhand seiner Erzeugnisse und das oberösterreichische Musikleben in hier verwendeten Musikinstrumenten veranschaulichen. In einem eigenen Raum ist der „Linzer Beethovenflügel“ zu sehen.



SCHLOSSMUSEUM
LINZ

SAMMLUNGEN
**GRAPHIK UND
BIBLIOTHEK**

Bibliothek und Grafische Sammlung präsentieren seltene Landkarten, oberösterreichische Ortsansichten, alte Handschriften, wertvolle Zeichnungen und Drucke sowie Raritäten aus den Sondersammlungen. Beide Abteilungen sind wahre Schatzkammern in Bezug auf Kunst und Kultur Oberösterreichs. Dreimal jährlich werden zusätzlich in kleinem Rahmen Dauer- und Wechselausstellungen angeboten.



SCHLOSSMUSEUM
LINZ

VOLKSKUNDE

Die Präsentation zeigt Volkskunstobjekte aus Oberösterreich, die einen Querschnitt durch das kunsthandwerkliche und volkskünstlerische Schaffen vorwiegend des 18. und 19. Jahrhunderts geben, aber auch die Entwicklung ins 20. Jahrhundert aufzeigen. Die Schwerpunkte liegen unter anderem bei Stubeninterieurs, verziertem Hausrat, Sandler Hinterglasbildern, Viechtauer Hausindustrie, Goldhauben, bemalten Möbeln und dem Bereich Glaube und Aberglaube.



LANDESGALERIE
LINZ

KUBIN-KABINETT

Das Kubin-Kabinett bietet mit wechselnden thematischen Schwerpunkten Einblicke in die weltweit größte Sammlung von Werken des Grafikers, Malers und Schriftstellers Alfred Kubin. Sie umfasst über 4.000 Einzelblätter und 70 Skizzenbücher und wird von der Graphischen Sammlung betreut.



LANDESGALERIE
LINZ

ANDERE GALERIE

Die „Andere Galerie“ ist ein spezielles Projekt der Landesgalerie. Bei den wechselnden Ausstellungen ist es uns ein Anliegen, die Kunst verschiedener Positionen, wie z.B. von jungen Kunstbegeisterten auszustellen. Dazu werden regelmäßig Ausstellungen in Zusammenarbeit mit karitativen Einrichtungen ausgestellt. Auch verschiedene Kunstprojekte von Schulklassen finden hier immer wieder Platz.



LANDESGALERIE
LINZ

SKULPTURENPARK

Die Grünanlage um das Museumsgebäude wird seit 1996 als Skulpturenpark genützt. Ziel dieses Ausstellungsbereiches im Freiraum ist es, einen Querschnitt des gegenwärtigen großformatigen skulpturalen Schaffens mit speziellem Bezug zu Oberösterreich zu bieten.



SCHLOSSMUSEUM
LINZ

**SYMPOSIUM
„UNSER 20. JH.“**
KULTURGESCHICHT-
LICHE PERSPEKTIVEN
AUS OBERÖSTERREICH

Anlässlich der Eröffnung der Sammlungspräsentation „Das 20. Jahrhundert in Oberösterreich: Kulturgeschichte und Kunst“ veranstalten die Oberösterreichischen Landesmuseen gemeinsam mit der Direktion Kultur/Institut für Kunst und Volkskultur, dem Oö. Landesarchiv und dem Adalbert-Stifter-Institut ein Symposium mit Vorträgen von Experten rund um kulturgeschichtliche Perspektiven auf Oberösterreich. Bis dahin laden wir Sie ein, Ihre Beobachtungen und Rückmeldungen auf den provisorischen „Zeitstreifen“ in der Ausstellung zum 20. Jahrhundert zu geben, den wir nach dem Symposium fertig stellen werden. Programm unter: www.landesmuseum.at

Termin:
Sa, 1. Okt. 2011,
ab 9.00 Uhr

Anmeldung erbeten:
0732 / 77 44 19-31



SCHLOSSMUSEUM
LANDESGALERIE
BIOLOGIEZENTRUM

**LANGE NACHT
DER MUSEEN**

Auch heuer besteht wieder die Möglichkeit in der „Langen Nacht der Museen“ das Schlossmuseum, die Landesgalerie, das Biologiezentrum und den Sumerauerhof St. Florian zu entdecken. Im Schlossmuseum und in der Landesgalerie wird ein Blick hinter die Kulissen ermöglicht. Das Biologiezentrum steht ganz unter dem Motto „Wissen sammeln – Natur vermitteln“. Im Sumerauerhof erfahren Sie mehr über das Wohn- und Arbeitsverhältnis auf einem Bauernhof.



Termin:
Sa, 1. Okt. 2011,
18.00 bis 24.00 Uhr



SCHLOSSMUSEUM
LINZ

**KNOW HOW
OBERÖSTERREICH**
„ALLTAGSKULTUR“

Kulturvermittlerinnen des Schlossmuseums und des Vereins ibuk (Veren für interkulturelle Begegnung und Kulturvermittlung) betrachten die Inhalte der Ausstellungen aus der jeweiligen kulturellen Perspektive und laden zum Dialog ein. Im Oktober 2011 geht es um Gemeinsamkeiten und Unterschiede in der Alltagskultur in Verbindung mit der Ausstellung „Kunst und Kultur des 20. Jahrhunderts“.



Termine:
Do, 6., 13., 20. Okt. 2011,
18.30 bis 20.00 Uhr

Information:
0732 / 77 44 19-31
m.stauber@landesmuseum.at
(Gruppen bitte anmelden)



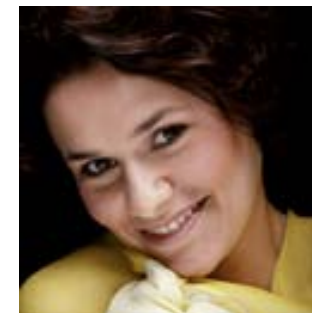
SCHLOSSMUSEUM
LINZ

**ALTE MUSIK IM
SCHLOSS**
ENSEMBLE
TRIPHONIS UND
MARGOT OITZINGER

Tiefe Religiosität prägt die Zeit des beginnenden 17. Jahrhunderts als der Dreißigjährige Krieg und die Pest Deutschland erschütterten. In Kantaten und Geistlichen Konzerten wird Gott um Beistand und Erlösung angerufen, seine Macht und Stärke gepriesen. In der Instrumentalmusik weicht die Schwere des Gebets der Leichtigkeit der Phantasie. Auch die Werke von Buxtehude, Krieger und ihren Zeitgenossen sind komponiert im Geiste des Stylus Phantasticus.



Termin:
Fr, 14. Okt. 2011,
19.30 Uhr



SCHLOSSMUSEUM
LINZ

**INFORMATIONSV-
ANSTALTUNG FÜR
PÄDAGOGINNEN**
„DAS SONNENTOR –
BOLIVIEN UND SEINE
SCHÄTZE“

Im Zentrum der Ausstellung steht eine Nachbildung des berühmten Sonnentores von Tiwanaku, durch das man eine andere Welt betritt. Ausgewählte Keramiken, Textilien, Schmuckobjekte aber auch Masken und Federschmuck vermitteln in ihren Motiven die magisch-religiöse Vision der andinen Welt. Die Ausstellung zeigt nicht nur archäologische Objekte sondern folgt den Spuren der traditionellen Symbolsprache bis in die Gegenwart und vermittelt auch, dass die rücksichtslose Eroberung durch die Spanier im 16. Jahrhundert die andine Kultur nicht völlig zerstören konnte.

Termin:
Do, 20. Okt. 2011,
16.00 bis 17.30 Uhr

Anmeldung und Information:
0732 / 77 44 19-31
m.stauber@landesmuseum.at



SCHLOSSMUSEUM
LINZ

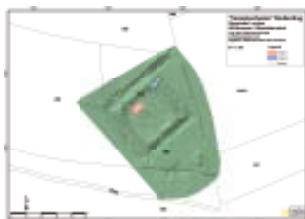
**ARCHÄOLOGISCHER
HERBST IN
OBERÖSTERREICH**

Von 22.10. bis 22.11.2011 veranstaltet die Gesellschaft für Archäologie in Kooperation mit den OÖ. Landesmuseen und den archäologischen Institutionen des Landes zum ersten Mal den „Archäologischen Herbst in Oberösterreich“. Die Archäologie, ihre Faszination, ihre Methoden aber auch die damit verbundenen Herausforderungen werden einem breiten Publikum zugänglich gemacht. Auftakt bildet ein Familiennachmittag im Linzer Schlossmuseum, der mit dem Festvortrag „Mit Hightech in die Vergangenheit“ ausklingen wird.

Termin:

Sa, 22. Okt. bis Di, 22. Nov. 2011

Das gesamte Programm finden Sie unter: www.sonius.at



SCHLOSSMUSEUM
LINZ

**MUSIKALISCHER
SPAZIERGANG**

Zum 32. Mal veranstaltet das Oberösterreichische Landesmusikschulwerk in Zusammenarbeit mit den Oberösterreichischen Landesmuseen einen musikalischen Spaziergang für Groß und Klein.

Termin:

Mi, 26. Okt. 2011,
10.30 bis 16.00 Uhr



SCHLOSSMUSEUM
LINZ

**FUNDMÜNZE, AB-
ZEICHEN UND WERT-
PAPIER „ZUM STAND
DER NUMISMATIK IN
OBERÖSTERREICH“**

Der Vortrag gibt einen Überblick über die landeskundliche numismatische Forschung in ihren unterschiedlichen Facetten, referiert die aktuellen Ergebnisse der letzten Jahre und versucht, die Ziele und Aufgaben der kommenden Zeit zu umreißen. Das Themenspektrum umfasst sowohl die Erfassung und Bearbeitung der Fundmünzen als wesentliche Quellenkategorie als auch die Dokumentation der oberösterreichischen Münzen und Geldersatzmittel, Medaillen und Abzeichen, die interessante Dokumente der heimischen Kulturgeschichte darstellen.

Termin:

Do, 27. Okt. 2011,
18.30 Uhr



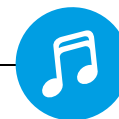
LANDESGALERIE
LINZ

**DIENSTAGS
KAMMERMUSIK
EOS-QUARTETT WIEN**

Neben den Hauptwerken der Klassik und Romantik konnte das Ensemble auch Spezialzyklen realisieren wie z. B. die Streichquartette Paul Hindemith's. Gerade die Musik der Epoche der „Krise der Tonalität“ nimmt einen besonderen Stellenwert im Spielplan des Eos-Quartetts ein.

Termin:

Di, 4. Okt. 2011,
20.00 Uhr



LANDESGALERIE
LINZ

**SENIORENFÜHRUNG
„KUBIN – HAND-
SCHRIFTLICH“**

Die Ausstellung „Kubin - handschriftlich“ vereint neben markanten zeichnerischen Blättern, in denen das schreibende und zeichnende Element eine besondere Bedeutung einnehmen, Beispiele seiner Gelegenheitsgrafik, einen Einblick in die Welt seiner Skizzenbücher, vor allem jedoch eine Präsentation des großen Briefwechsels. Einmal mehr erweist sich der Künstler als ein „Grafiker“ im vollen Wortsinn, ein Schreibend-Zeichnender, der sich mit seiner Handschrift konsequent um Einblicke in „Die andere Seite“ des Lebens bemüht.

Termin:

Do, 6. Okt. 2011,
14.00 bis 15.00 Uhr



LANDESGALERIE
LINZ

**KUNST-WERKSTATT
PLUS+**
„SCHWERER BALKEN,
GELBER KREIS“

Die Kunst-Werkstatt PLUS+ lädt junge Kunstbegeisterte ein, an 4 Terminen ihrer Kreativität unter dem Motto „Schwerer Balken, gelber Kreis“ freien Lauf zu lassen und dabei ihre Fertigkeiten mit verschiedenen Kunsttechniken zu verfeinern. Farbe, Form & Material stehen dabei im Mittelpunkt des Schaffens. Beim 4. Termin gestalten die Kurs-TeilnehmerInnen eine kleine Vernissage mit eigenen Werken im Festsaal der Landesgalerie.



Termine:

Do, 6., 13., 20., 27. Okt. 2011,
15.30 bis 18.00 Uhr

Anmeldung und Information:
0732 / 77 44 82-49 (vormittags)
kulturvermittlung@landesmuseum.at

Kosten: EUR 55,-



LANDESGALERIE
LINZ

**EINE MUSIKALISCHE
COLLAGE** „LIEDER –
ARIEN –
DUETTE“

mit Werken von Brahms, Mozart, Le-
har, u.a.



Termin:

Do, 6. Okt. 2011,
19.00 Uhr

gespielt von
Ingrid Habermann (Sopran)
Pedro Velazquez Diaz (Tenor)



LANDESGALERIE
LINZ

MATINEE
„DAS BIENNALE-
PROJEKT“

Genießen Sie im besonderen Ambi-
ente der Landesgalerie Linz ein ge-
mütliches Frühstück sowie Konzert.
Im Anschluss haben Sie die Möglich-
keit an einem Ausstellungsrundgang
teilzunehmen.



Termin:

So, 9. Okt. 2011,
ab 9.30 Uhr

9.30 Uhr: Frühstück
11.00 Uhr: Konzert
12.30 Uhr: Ausstellungsrundgang



LANDESGALERIE
LINZ

FAMILIENFÜHRUNG
„PROPOSALS FOR
VENICE“

In der Landesgalerie steht derzeit
Venedig im Zentrum der Ausstellun-
gen. Machen sie eine Familienreise
durch die Stadt am Wasser. In der
Ausstellung „Proposals for Venice“
gestalten 6 Künstler unterschiedliche
Pavillons für die Biennale und auch
im Kinderzimmer im 1. Stock dreht
sich alles um Venedig. Wir zeigen die
besonders schönen, aber auch weni-
ger attraktiven Seiten dieser beson-
deren Stadt.



Termin:

So, 9. Okt. 2011,
15.00 bis 16.30 Uhr



LANDESGALERIE
LINZ

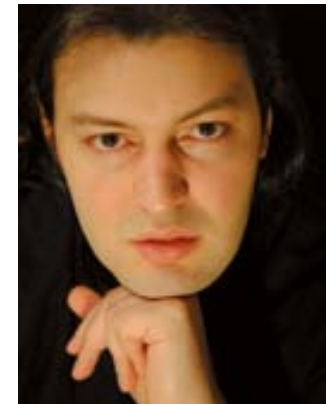
**SONNTAGSMUSIK
IM SALON**
JULIAN GORUS

Ob beim Internationalen Musikfrüh-
ling in Deutschlandsberg, beim Bon-
ner Beethoven-Fest oder beim Gina
Baschauer Festival in Salt Lake City –
der bulgarische Pianist Julian Gorus
fasziniert stets durch innige Interpre-
tation, fein ausgewogene Anschlag-
kunst und brillante Technik.



Termin:

So, 16. Okt. 2011,
17.00 Uhr



LANDESGALERIE
LINZ

KUNST.MESSE.LINZ

Die Kunst.Messe.Linz steht heuer unter dem Motto „Statements“. Nachdem in den vergangenen Jahren wechselnd Schwerpunkte auf Themen („Native Nature“) und Medien (z.B. die Zeichnung bei der „Kunst der Linie“) sowie „Junge Kunst“ gelegt worden waren, formulieren die Galerien 2011 ganz spezielle Beiträge mit pointierten Hinweisen auf ihr Selbstverständnis und ihre Programmkonzeption.

Eröffnung:

Fr, 21. Okt. 2011,
19.00 Uhr
22. bis 23. Okt. 2011

ERÖFF-
NUNG



BIOLOGIEZENTRUM
LINZ

**MYKOLOGISCHER
ARBEITSABEND**

Bei den Arbeitsabenden sollen selbst-gesammelte Pilze mitgebracht und dann gemeinsam, unter fachkundiger Anleitung, bestimmt werden.

Termine:

Mo, 3., 17. Okt. 2011,
18.30 Uhr



BIOLOGIEZENTRUM
LINZ

**BOTANIK UND
QUALITÄTSCHARAK-
TERISIERUNG AM
BEISPIEL GETREIDE,
MEHL UND BROT**

Vortrag, DI Helmut Reiner, Wien: Um unsere Lebensmittel richtig zu verstehen, muss man wissen, welche Eigenschaften in der Nutzpflanzen-Art selbst liegen, welche Eigenschaften der Vielfalt der Züchtungen und Sorten zuzuschreiben sind und welchen Einfluss die Anbauregionen haben. Am Beispiel der Getreide wollen wir die Wertschöpfungskette analysieren und dabei besonders die Botanik der Getreidearten in den Mittelpunkt stellen.

Termin:

Do, 6. Okt. 2011,
19.00 Uhr



BIOLOGIEZENTRUM
LINZ

**NATUR-WERKSTATT
„MONSTER IM
GEMÜSEREGAL“**

Bei einem spannenden Rundgang durch die Ausstellung lernen Kinder zwischen 5 und 12 Jahren spielerisch und mit interaktiven Aufgaben allerlei über die aktuellen Themen und Inhalte. Anschließend gestaltest du in der Natur-Werkstatt ein Andenken, das dir deinen Besuch in bleibender Erinnerung hält.

Termin:

Fr, 7. Okt. 2011,
14.30 bis 16.30 Uhr

Anmeldung und Information:

0732 / 75 97 33
kulturvermittlung@landesmuseum.at

Kosten: EUR 6,-



**BIOLOGIEZENTRUM
LINZ**

**LEBEN IM WALD –
LEBEN VOM WALD**

Vortrag, Ing. Walter Kerschbaum, Linz: Die Vereinten Nationen haben 2011 zum Jahr des Waldes erklärt, um die enorme Bedeutung dieses Ökosystems in Erinnerung zu rufen: Fotografische Streifzüge durch einen Mischwald am Nordrand von Linz in allen Jahreszeiten zeigen Pflanzen und Tiere (allen voran Insekten), denen der Wald Heimat ist und gehen auch auf das Wechselspiel zwischen Mensch und Tier im Zusammenhang mit der forstwirtschaftlichen Nutzung ein.

Termin:
Fr, 7. Okt. 2011,
19.00 Uhr



**BIOLOGIEZENTRUM
LINZ**

**NATURSCHUTZFORSCHUNG ANHAND
TROPISCHER
VÖGEL IM TIEFLAND
COSTA RICAS**

Vortrag, Mag. Isabell Riedl, Wien: Der zunehmende Verlust und die Fragmentierung von naturnahen Habitaten, wie tropische Regenwälder, ist einer der Hauptgründe für die globale Abnahme an Biodiversität. Die vorgestellte Forschung, die in La Gamba (Golfo Dulce Region im Süden Costa Ricas) erfolgte, erzählt von der Wichtigkeit diverser Waldstrukturen, die möglicherweise den negativen Effekt der Fragmentierung und Isolierung reduzieren könnten.

Termin:
Do, 13. Okt. 2011,
19.00 Uhr



**BIOLOGIEZENTRUM
LINZ**

**ENTOMOLOGISCHES
SEMINAR**

Die Arbeitsabende ermöglichen einen Meinungsaustausch über entomologische Themen, wie Fragen zur Bestimmung von Insekten und Informationen über neue Literatur.

Termin:
Fr, 21. Okt. 2011,
19.00 Uhr



**BIOLOGIEZENTRUM
LINZ / EXTERN**

**BESICHTIGUNG
SAMMLUNG
LINDENGASSE**

In der Lindengasse 7 befindet sich das dreistöckige Depot des Biologiezentrums, wo ein Großteil der Wirbeltierpräparate untergebracht ist. An diesem Abend hat man Gelegenheit, in Bereiche hinein zu schnuppern, die der breiten Öffentlichkeit normalerweise nicht zugänglich sind.

Termin:
Do, 27. Okt. 2011,
19.00 Uhr

Treffpunkt:
Lindengasse 7
(nähe Pro-Kaufhaus, KIKA)



**BIOLOGIEZENTRUM
LINZ**

**FASZINATION DER
UNGEHEUER 1. TEIL:
PILZE ALS
SCHMAROTZER**

Vortrag, Otto Stoik, Linz: Pilze suchen sich nicht immer nur die Schwächsten aus, aber sie bleiben diesen sicher bis zum bitteren Ende treu. Noch lebende, aber bereits vom Pilz befallene Organismen können zwar noch einige Zeit überleben, früher oder später erliegen auch sie dem Abbau durch den Pilz um dann wieder neuem Leben als Nahrung dienen zu können.

Termin:
Mo, 31. Okt. 2011,
19.00 Uhr



SCHLOSSMUSEUM
LANDESGALERIE
BIOLOGIEZENTRUM

MUSEUM AM
SONNTAG

Zu unseren Sonderausstellungen im Biologiezentrum und in der Landesgalerie bieten wir jeden Sonntag um 14.00 Uhr und im Schlossmuseum um 14.00 und 15.00 Uhr Führungen bzw. Kunstgespräche an. Besucher/innen sind herzlich eingeladen, mit unseren Vermittler/innen die Ausstellungen und Sammlungen von einer anderen Sichtweise kennenzulernen.

ÜBER DEN DÄCHERN VON LINZ!
ATEMBERAUBENDE AUSSICHTS-
FÜHRUNG IN LUFTIGER HÖHE

Spektakuläre Ein- und Ausblicke auf Linz von einer ungewohnten Perspektive erlaubt die neue Aussichtsplattform auf dem Dach des Schlossmuseums. Diese Aussicht ist nur im Rahmen von Sonderführungen zu erleben!

NEU!

**Nur fünf öffentliche
Oktober-Termine:** So, 2.,
9., 16., 23., 30. Okt. 2011,
16.00 bis 16.45 Uhr

Anmeldung erforderlich! Max. 15 Personen. Sondertermine für Gruppen auf Anfrage möglich!

Anmeldung & Information:
0732 / 77 44 19 – 31
m.stauber@landesmuseum.at

SCHLOSSMUSEUM
LANDESGALERIE

DONNERSTAG
ABENDS

Bis 21.00 Uhr sind die Landesgalerie und der Südtrakt des Schlossmuseums am Donnerstag für Sie geöffnet. Um 19.00 Uhr können Sie immer am ersten Donnerstag im Monat an einem Ausstellungsrundgang teilnehmen. Die Abend-Führung gibt die Möglichkeit, die Ausstellung abseits des Besucherhauptstroms in ruhiger und entspannter Atmosphäre zu betrachten.

Das genaue Vermittlungsangebot entnehmen Sie bitte dem Ausstellungs-, dem Veranstaltungs- und dem Kalenderteil.

SCHLOSSMUSEUM
LANDESGALERIE
BIOLOGIEZENTRUM

KULTURVERMITTLUNG FÜR KINDER,
JUGENDLICHE UND
ERWACHSENE

Workshops, Führungen, Geburtstagsfeiern, Feste, Aktivblätter und vieles mehr...

Gerne bieten wir die Möglichkeit, für Gruppen ab 8 Personen ein individuelles Programm zusammenzustellen. Die Angebote werden dabei an Altersgruppen und Interessenschwerpunkte angepasst, um den Museumsbesuch zu einem besonderen Erlebnis zu machen.

Informationen & Kontakt:
0732 / 77 44 82–49
kulturvermittlung@landesmuseum.at
www.landemuseum.at



SCHLOSSMUSEUM
LINZ

KNOW HOW OBERÖSTERREICH
„ALLTAGSKULTUR“

Die Reihe Know How Oberösterreich möchte BesucherInnen einladen, die mannigfaltigen Facetten oberösterreichischer Kultur aus verschiedenen kulturellen Blickwinkeln zu erleben und sich darüber auszutauschen. Know How Oberösterreich ist eine Kooperation der Oberösterreichischen Landesmuseen und dem Verein ibuk (Verein für interkulturelle Begegnung und Kulturvermittlung). KulturvermittlerInnen beider Einrichtungen werden Inhalte der Ausstellungen aus der jeweiligen kulturellen

Perspektive betrachten und laden zum Diskutieren und Philosophieren ein. Im gemeinsamen Dialog kann hier das jeweils Eigene und Fremde einander näher gebracht werden. Dabei werden Streifzüge durch vier kulturelle Themenbereiche unternommen, die im Schlossmuseum Linz 2011 präsentiert werden: Im Oktober 2011 geht es um Gemeinsamkeiten und Unterschiede in der Alltagskultur in Verbindung mit der Ausstellung „Kunst und Kultur des 20. Jahrhunderts“.

Termine:
Do, 6., 13., 20. Okt. 2011, 18.30 Uhr

Treffpunkt:
Foyer Schlossmuseum Linz

Information:
0732 / 77 44 19–31
(Gruppen bitte anmelden)



SAMSTAG
01.10.

**SYMPOSIUM
„UNSER 20. JAHRHUNDERT“**

ab 9.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz

**LANGE NACHT DER
MUSEEN**

18.00 – 24.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz



**LANGE NACHT DER
MUSEEN**

18.00 – 24.00 Uhr,
Landesgalerie Linz



**LANGE NACHT DER
MUSEEN**

18.00 – 24.00 Uhr,
Biologiezentrum Linz



**LANGE NACHT DER
MUSEEN**

18.00 – 24.00 Uhr,
Freilichtmuseum
Sumerauerhof St. Florian



SONNTAG
02.10.

**FÜHRUNG
„20. JAHRHUNDERT“**

14.00 – 15.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz

**FÜHRUNG
AKTUELLE AUSSTELLUNGEN**

14.00 – 15.00 Uhr,
Landesgalerie Linz

**FÜHRUNG
„MONSTER IM GEMÜSEREGAL“**

14.00 – 15.00 Uhr,
Biologiezentrum Linz

**FÜHRUNG „SCHANDE, FOLTER,
HINRICHTUNG“**

15.00 – 16.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz

**FÜHRUNG „ÜBER DEN
DÄCHERN VON LINZ“**

16.00 – 16.45 Uhr,
Schlossmuseum Linz



MONTAG
03.10.

**MYKOLOGISCHER
ARBEITSABEND**

18.30 Uhr,
Biologiezentrum Linz

DIENSTAG
04.10.

**DIENSTAGS
KAMMERMUSIK**

20.00 Uhr,
Landesgalerie Linz



DONNERSTAG
06.10.

**SENIORENFÜHRUNG
„KUBIN – HANDSCHRIFTLICH“**

14.00 – 15.00 Uhr,
Landesgalerie Linz

**KUNST-WERKSTATT
PLUS+**

15.30 – 18.00 Uhr,
Landesgalerie Linz



**KNOW HOW
„ALLTAGSKULTUR“**

18.30 – 20.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz

**FÜHRUNG „SCHANDE, FOLTER,
HINRICHTUNG“**

19.00 – 20.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz

**FÜHRUNG
AKTUELLE AUSSTELLUNGEN**

19.00 – 20.00 Uhr,
Landesgalerie Linz

**EINE MUSIKALISCHE
COLLAGE „LIEDER –
ARIEN – DUETTE“**

19.00 Uhr,
Landesgalerie Linz



**VORTRAG „BOTANIK UND
QUALITÄTSCHARAKTERISIE-
RUNG AM BEISPIEL
GETREIDE, MEHL UND BROT“**

19.00 Uhr,
Biologiezentrum Linz

FREITAG
07.10.

**NATUR-WERKSTATT
„MONSTER IM
GEMÜSEREGAL“**

14.30 – 16.30 Uhr,
Biologiezentrum Linz



**ERÖFFNUNG „ROSA
MARIA KRINNER“**

19.00 Uhr,
Kubin-Haus Zwickledt



**VORTRAG „LEBEN IM WALD –
LEBEN VOM WALD“**

19.00 Uhr,
Biologiezentrum Linz

SONNTAG
09.10.

**MATINEE „DAS
BIENNALEPROJEKT“**

ab 9.30 Uhr,
Landesgalerie Linz



FÜHRUNG „20. JAHRHUNDERT“

14.00 – 15.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz

**FÜHRUNG
„MONSTER IM GEMÜSEREGAL“**

14.00 – 15.00 Uhr,
Biologiezentrum Linz

**FÜHRUNG „SCHANDE, FOLTER,
HINRICHTUNG“**

15.00 – 16.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz

**FAMILIENFÜHRUNG
„PROPOSALS
FOR VENICE“**

15.00 – 16.30 Uhr,
Landesgalerie Linz



**FÜHRUNG „ÜBER DEN
DÄCHERN VON LINZ“**

16.00 – 16.45 Uhr,
Schlossmuseum Linz



DONNERSTAG
13.10.

**KUNST-WERKSTATT
PLUS+**

15.30 – 18.00 Uhr,
Landesgalerie Linz



**KNOW HOW
„ALLTAGSKULTUR“**

18.30 – 20.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz

**VORTRAG „NATURSCHUTZ-
FORSCHUNG ANHAND
TROPISCHER VÖGEL
IM TIEFLAND COSTA RICAS“**

19.00 Uhr,
Biologiezentrum Linz

FREITAG
14.10.

**ALTE MUSIK
IM SCHLOSS**

19.30 Uhr,
Schlossmuseum Linz



**SONNTAG
16.10.**

ERÖFFNUNG „DAS SONNENTOR – BOLIVIEN UND SEINE SCHÄTZE“



11.30 Uhr,
Schlossmuseum Linz

FÜHRUNG „DAS SONNENTOR – BOLIVIEN UND SEINE SCHÄTZE“

14.00 – 15.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz

**FÜHRUNG
AKTUELLE AUSSTELLUNGEN**

14.00 – 15.00 Uhr,
Landesgalerie Linz

FÜHRUNG „DAS SONNENTOR – BOLIVIEN UND SEINE SCHÄTZE“

15.00 – 16.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz

**SONNTAGSMUSIK
IM SALON**



17.00 Uhr,
Landesgalerie Linz

FÜHRUNG „ÜBER DEN DÄCHERN VON LINZ“



16.00 – 16.45 Uhr,
Schlossmuseum Linz

**MONTAG
17.10.**

**MYKOLOGISCHER
ARBEITSABEND**

18.30 Uhr,
Biologiezentrum Linz

**DONNERSTAG
20.10.**

**KUNST-WERKSTATT
PLUS+**



15.30 – 18.00 Uhr,
Landesgalerie Linz

INFORMATIONSVANSTALTUNG FÜR PÄDAGOGINNEN „DAS SONNENTOR – BOLIVIEN UND SEINE SCHÄTZE“

16.00 – 17.30 Uhr,
Schlossmuseum Linz

**KNOW HOW
„ALLTAGSKULTUR“**

18.30 – 20.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz

ERÖFFNUNG „ALIENS – PFLANZEN UND TIERE AUF WANDERSCHAFT“



19.00 Uhr,
Biologiezentrum Linz

**FREITAG
21.10.**

**ERÖFFNUNG
KUNST.MESSE.LINZ**



19.00 Uhr,
Landesgalerie Linz

**ENTOMOLOGISCHES
SEMINAR**

19.00 Uhr,
Biologiezentrum Linz

**SAMSTAG
22.10.**

KUNST.MESSE.LINZ

10.00 – 20.00 Uhr,
Landesgalerie Linz

**ARCHÄOLOGISCHER HERBST
IN OBERÖSTERREICH**

bis 22. Nov. 2011,
Schlossmuseum Linz

**SONNTAG
23.10.**

KUNST.MESSE.LINZ

10.00 – 18.00 Uhr,
Landesgalerie Linz

FÜHRUNG „DAS SONNENTOR – BOLIVIEN UND SEINE SCHÄTZE“

14.00 – 15.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz

**FÜHRUNG
AKTUELLE AUSSTELLUNGEN**

14.00 – 15.00 Uhr,
Landesgalerie Linz

FÜHRUNG „ALIENS – PFLANZEN UND TIERE AUF WANDERSCHAFT“

14.00 – 15.00 Uhr,
Biologiezentrum Linz

FÜHRUNG „SCHANDE, FOLTER, HINRICHTUNG“

15.00 – 16.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz

FÜHRUNG „ÜBER DEN DÄCHERN VON LINZ“



16.00 – 16.45 Uhr,
Schlossmuseum Linz

**MITTWOCH
26.10.**

**MUSIKALISCHER
SPAZIERGANG**



10.30 – 16.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz

**DONNERSTAG
27.10.**

**KUNST-WERKSTATT
PLUS+**



15.30 – 18.00 Uhr,
Landesgalerie Linz

VORTRAG „FUNDMÜNZE, ABZEICHEN UND WERTPAPIER. ZUM STAND DER NUMISMATIK IN OBERÖSTERREICH“

18.30 Uhr,
Schlossmuseum Linz

**BESICHTIGUNG SAMMLUNG
LINDENGASSE**

19.00 Uhr,
Extern

**SONNTAG
30.10.**

FÜHRUNG „DAS SONNENTOR – BOLIVIEN UND SEINE SCHÄTZE“

14.00 – 15.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz

**FÜHRUNG
AKTUELLE AUSSTELLUNGEN**

14.00 – 15.00 Uhr,
Landesgalerie Linz

**NATURAUSKUNFT
„ALIENS – PFLANZEN UND TIERE AUF WANDERSCHAFT“**

14.00 – 15.00 Uhr,
Biologiezentrum Linz

FÜHRUNG „SCHANDE, FOLTER, HINRICHTUNG“

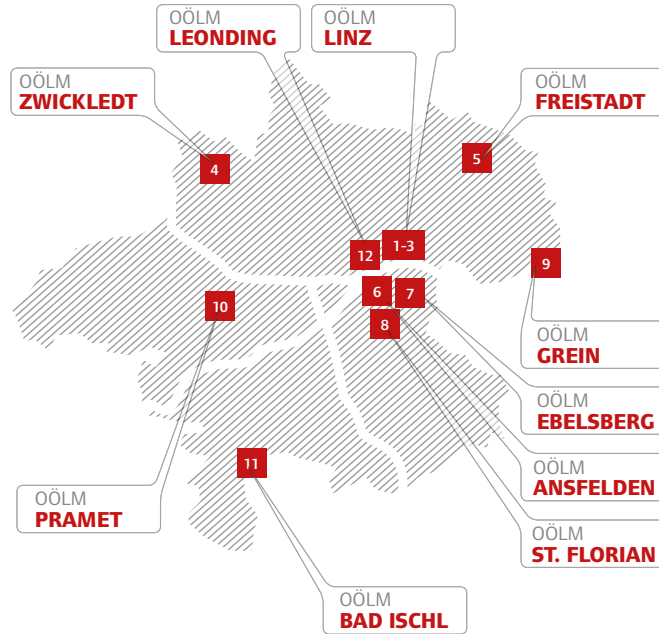
15.00 – 16.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz

**MONTAG
31.10.**

**VORTRAG „FASZINATION
DER UNGEHEUER 1. TEIL:
PILZE ALS SCHMAROTZER“**

19.00 Uhr,
Biologiezentrum Linz

OBERÖSTERREICHISCHE LANDES MUSEEN



Direktion, Verwaltung, Bibliothek

A-4010 Linz | Museumstraße 14
T +43 (0)732 / 77 44 82-0
F +43 (0)732 / 77 44 82-66
direktion@landesmuseum.at
www.landestmuseum.at

Nähere Informationen
(Kontakt, Öffnungszeiten etc.)
zu den Außenstellen finden Sie
auf unserer Website:
www.landestmuseum.at



Kultur- und Kunstgeschichte, Sonderausstellungen

A-4020 Linz | Schlossberg 1
T +43 (0)732 / 77 44 19-0
F +43 (0)732 / 77 44 19-29
www.schlossmuseum.at
schloss@landestmuseum.at
Di, Mi, Fr: 9-18 Uhr, Do: 9-21,
Sa, So, Fei: 10-17 Uhr,
Mo geschlossen
Eintritt: € 6,50, Ermäßigt: € 4,50



Moderne und zeitgenössische Kunst, Sonderausstellungen

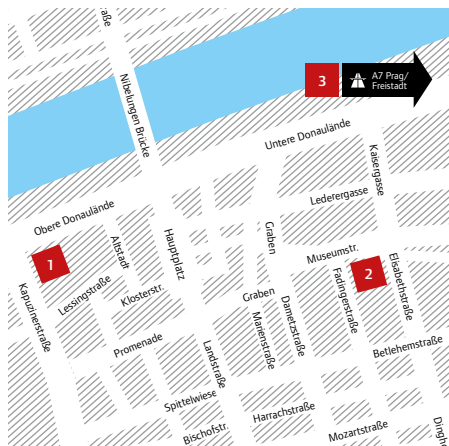
A-4010 Linz | Museumstraße 14
T +43 (0)732 / 77 44 82-0
F +43 (0)732 / 77 44 82-66
www.landestgalerie.at
galerie@landestmuseum.at
Di, Mi, Fr: 9-18 Uhr, Do: 9-21,
Sa, So, Fei: 10-17 Uhr,
Mo geschlossen
Eintritt: € 6,50, Ermäßigt: € 4,50



Naturhistorische Ausstellungen

A-4040 Linz | J.-W.-Klein-Straße 73
T +43 (0)732 / 75 97 33-0
F +43 (0)732 / 75 97 33-99
www.biologiezentrum.at
bio-linz@landestmuseum.at
Mo-Fr: 9-17 Uhr, So, Fei: 10-17 Uhr,
Sa geschlossen
Eintritt frei!

Änderungen vorbehalten!



- 1 Schlossmuseum Linz
- 2 Landesgalerie Linz
- 3 Biologiezentrum Linz
- 4 Kubin-Haus Zwickledt
- 5 Mühlviertler Schlossmuseum Freistadt
- 6 Anton-Bruckner-Gedenkstätte Ansfelden
- 7 Waffensammlung Schloß Ebelsberg
- 8 Freilichtmuseum Sumerauerhof St. Florian
- 9 OÖ. Schifffahrtsmuseum Grein
- 10 Stelzhamer-Gedenkstätte Pramet
- 11 Photomuseum Bad Ischl
- 12 Aussenstelle Welsler-Straße



Impressum
Herausgeber | Oberösterreichische Landesmuseen, Für den Inhalt verantwortlich | Dir. Mag. Dr. Peter Assmann, Redaktion | Sandra Biebl, Tel. 0732 / 77 44 82-68, s.biebl@landestmuseum.at, Layout | Buchegger, Denoth, GmbH, Herstellung | Druckerei Trauner, Fotorechte | Titelseite u. Seite 19: Mónica Gaspar | Seite 4: Sonmentor von Tiahuanako, Bolivien, Foto: Altair, 2010 | Seite 5 u. Seite 23: Das Biennaleprojekt, Landesgalerie Linz, Der österreichische Pavillon in Venedig (Detail), Architekt Josef Hoffmann, eröffnet 1934, Fotografie von Karl-Heinz Klopff, 2010, Schriftmontage | Seite 5: Dorit Margreiter, Paramount Studio, Detail, 2002, Farbfoto, 80 x 120 cm | Seite 7: Anders Ruhwald, „For you only“, earthenware, 2010, Photographer: Megumi Tomomitsu | Seite 8: Atelier Robert Schuster, 2011, Foto: Helmut Humer | Seite 11: Arthur Benda, Selbstporträt mit seiner Frau Hanni am Strand, August 1921, Silbergelatinepapier (8,3 x 13,5 cm), Sammlung Frank, Reprofoto: Ernst Grinberger, © Oberösterreichische Landesmuseen | Seite 17: Alfred Kubin, Glückwunsch der beschwingten Zeichenfeder, 1951, Tusche, Papier, 40,4 x 29, 4, Ha II 4254, Graphische Sammlung, © Eberhard Spangenberg/VBK, Wien 2011, Die Oberösterreichischen Landesmuseen haben sich bemüht, alle Bilder in Absprache mit den Rechteinhabern abzubilden. Bei Bildern deren Bildrechte nicht ausfindig gemacht werden konnten, werden Rechteinhaber gebeten, sich an die Oberösterreichischen Landesmuseen zu wenden. Kurzfristige Terminänderungen vorbehalten!

LANGE NACHT DER MUSEEN

in den Oberösterreichischen Landesmuseen

WIE FUNKTIONIERT EIN MUSEUM?

**MUSEUMS-
REIF!**

Samstag 1. Oktober 2011



SCHLOSSMUSEUM

KINDER- UND JUGENDPROGRAMM (18.00–21.00)

„BLICK HINTER DIE KULISSEN“ (18.00–22.00)

Die SammlungsleiterInnen geben Einblicke in die Bereiche:

- Sammeln und Forschen
- Bewahren/Restaurieren
- Ausstellen und Vermitteln

Tipp: Apfelbar - Essen und Trinken vom Innviertler Apfel



LANDESGALERIE

KINDER- UND JUGENDPROGRAMM

(18.00–21.00)

„MUSEUM BACKSTAGE“

Was braucht es, damit ein Museum funktioniert?

Tipp: Revival der Weinlaube!



BIOLOGIEZENTRUM

KINDER- UND JUGENDPROGRAMM (18.00–21.00)

„WOZU WIR SAMMELN“ (18.00–00.00)

- Präparation von Insekten, Wirbeltieren, Pflanzen und Fossilien
- Präsentation „Zobodat“
- Beobachtung heimischer Schmetterlinge

Tipp: Monsterernte im Ökopark mit anschließender Chips-Verkostung



SUMERAUERHOF

FÜHRUNGEN DURCH DAS FREILICHTMUSEUM

(19.00–21.00)

SONDERAUSSTELLUNG: „ROSEN, TULPEN, NELKEN...

BLUMEN IN DER VOLKSKUNST“

Tipp: Frisches Brot aus dem eigenen Backofen!

www.landesmuseum.at

langenacht.orf.at

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Programmhefte des Oberösterreichischen Landesmuseums](#)

Jahr/Year: 2011

Band/Volume: [2011_10](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Programmheft Oktober 2011 1](#)